

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 2. September. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Italien.

31. August. Im oberen Posina- und
Asticotäl wiesen wir kleine feindliche Angriffe
ab. Der Gegner konzentrierte gestern ein
heftiges Artilleriefener aller Kaliber auf unsere
neuen Stellungen am Cauriol, von dem aus
wir das Fleimstal beherrschen, und die Ver-
bindung zwischen Cavalese und dem oberen
Abisio bedrohen. Unsere Truppen blieben fest
im Besitze der eroberten Linien und schreiten
nun rüstig an den Ausbau derselben. Im
Drauttal beschloß unsere trefflichere Artillerie
abermals die Bahnhöfe von Toblach und
Sillian.

Im Görzer Abschnitt und auf dem Karst-
plateau arbeitete der Feind angestrengt an
Verteidigungsanlagen und schützte die Arbeit
durch Artillerie- und starkes Bombenwerfer-
feuer. Gestern schlugen wir einen feindlichen
Angriff in der Nähe von Tivoli zurück. Feind-
liche Flieger warfen zahlreiche Bomben auf
die Lagune von Murano. Eine Frau blieb tot.
Es gab auch einige Verwundete unter der
Zivilbevölkerung und Sachbeschädigungen.